

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Endlich ein Warnhinweis in der Packungsbeilage von Iberogast®

AMB 2018, 52, 79a

Endlich ein Warnhinweis in der Packungsbeilage von Iberogast®

Fazit: Wegen seltenen, aber schweren, vereinzelt auch letal verlaufenen Fällen von Leberversagen muss der Hersteller des Schöllkraut-haltigen Phytotherapeutikums Iberogast® (Bayer) nach langem Widerstand einen entsprechenden Warnhinweis in die Packungsbeilage aufnehmen. Wegen einer ungünstigen Risiko-Nutzen-Relation raten wir von der Einnahme von Iberogast® ab. [Artikel abonnieren==>>](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Schöllkraut,

Endlich ein Warnhinweis in der Packungsbeilage von Iberogast® [2018, 52, 78](#)

Von Krebsmedikamenten, Preisen und Moral [2012, 46, 72DB01](#)

Phase-II-Studie zur Behandlung des fortgeschrittenen, inoperablen Pankreaskarzinoms mit Ukrain [2002, 36, 39a](#)

Ukrain – „Vom Naturheilmittel zum Zytostatikum“ [2001, 35, 87a](#)

Ukrain: Verstoß gegen die Aufklärungspflicht [2001, 35, 64](#)

Außenseitermethoden in der Onkologie: Ukrain-Mischpräparat aus Alkaloiden des Schöllkrautes und Thiotepa [1999, 33, 63](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer